

Theologen

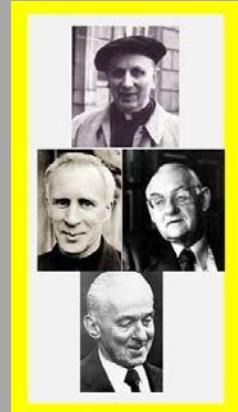
im Umfeld des Konzils

WOCHE 48

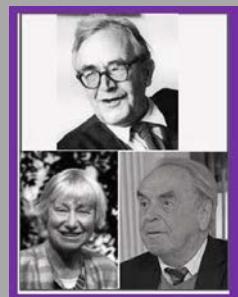
Wochenlied

Manchmal kennen wir Gottes Willen,
manchmal kennen wir nichts.
Erleuchte uns, Herr, wenn die Fragen
kommen.
Manchmal sehen wir Gottes Zukunft,
manchmal sehen wir nichts.
**Bewahre uns, Herr, wenn die Zweifel
kommen.**

(Gotteslob¹ Nr. 299,
Text: Kurt Marti / Arnim Juhre 1996)



Yves Congar
Henri de Lubac
Hans Urs von Balthasar
Berhard Welte



Karl Barth
Dorothee Sölle
Jürgen Moltmann

Spirituelles Wort

Tag
1

Gnade kann man nicht suchen,
Gnade kann man nur finden.

(Karl Barth)

Biblisches Wort

Da sagte der Engel zu ihr:
Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast
bei Gott Gnade gefunden.

(Lukas 1,30)

Tag
2

Die Psalmen sind für mich eins der
wichtigsten Lebensmittel. Ohne sie tritt oft
die spirituelle Magersucht ein.
Findet euren eigenen Psalm.

(Dorothee Sölle)

Jesus aber antwortete:
In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt
nicht nur vom Brot, sondern von jedem
Wort, das aus Gottes Mund kommt.

(Matthäus 4,4)

Tag
3

Hoffnung macht nicht geduldig,
sondern ungeduldig,
nicht ruhig,
sondern unruhig.

(Jürgen Moltmann)

Der Pflüger wie der Drescher sollen
ihre Arbeit in der Erwartung tun,
ihren Teil zu erhalten.

(1. Korintherbrief 9,10)

	Spirituelles Wort <small>BIBLISCHES WORT</small>	Biblisches Wort <small>BIBLISCHES WORT</small>
Tag 4	Die Kirche ist nur katholisch, wenn sie die in allen Kirchen vorhandenen Gaben aufnimmt und sammelt. <i>(Yves Congar)</i>	So sollen wir alle zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. <i>(Epheserbrief 4,13)</i>
Tag 5	Kein Mensch hat das Recht, der Kritik den Rang einzuräumen wie der geschenkten Communio. <i>(Hans Urs von Balthasar)</i>	Damit im Leib kein Zwiespalt entstehe, sondern alle Glieder einträglich füreinander sorgen. <i>(1. Korintherbrief 12,25)</i>
Tag 6	Der Ungläubige, der Gleichgültige und nicht selten auch der Fromme überbieten sich gegenseitig an Erfindungsgabe, um sich gegen Gott zu sichern. <i>(Henri de Lubac)</i>	Wie es in der Schrift heißt: Es gibt keinen, der gerecht ist, auch nicht einen; es gibt keinen Verständigen, keinen der Gott sucht. <i>(Römerbrief 3,10.11)</i>
Tag 7	Die Erfahrung des Nichts und des Dunkels kann sich verwandeln in das Vertrauen auf den dunklen Gott. <i>(Bernhard Welte)</i>	Würde ich sagen: >Finsternis soll mich bedecken, statt Licht soll Nacht mich umgeben<, auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht. <i>(Psalm 139, 11.12)</i>
		Die Wolke. Zeugen christlicher Gotteserfahrung. Gebete für jeden Tag. Hansjakob Becker, in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz